

Leselotse

Bestes aus dem Büchermeer für Kids & Teens



Bilderbuch

Rotsehen. Und aufgefangen werden
Wut kann böse machen. Dann trinkt man das Meer leer. Steckt den Wind in einen Sack. Erschreckt alle Tiere. Und nach dem Abkühlen? Ist man heilfroh, wenn man trotzdem noch gemocht wird. Balsam für Zorngickel.

Heinz Janisch, Helga Bansch: »Und dann?«, Jungbrunnen, 32 S., 18 €, ab 3



Eine kluge Füchsin
Mama ist nie krank und immer da; eines Morgens aber will sie einfach nicht aufstehen. Der kleine Fuchs fragt die anderen Tiere – und erfährt: Auch Eltern müssen mal ausruhen!

Beate Teresa Hanika, Kristina Andres: »Wenn Mama Fuchs schläft«, Gerstenberg, 32 S., 19 €, ab 4

Kinderbuch

Für immer Kind?
Edith sieht aus wie sieben, ist aber schon 100. Macht ewige Kindheit glücklich? Ein faszinierendes Gedankenspiel, eine packende Geschichte und eine sprechende Zitrone: der neue Wurf einer einzigartigen Künstlerin.

Catharina Valckx: »Edith – Das Mädchen von hundert Jahren«, Moritz, 88 S., 18 €, ab 6



Magischer Pullover und Kapitalismuskritik
Beatrice hat ein gutes Herz, ihre Schwester gar nicht – sie wird nach einem besonderen Geschenk noch empathieloser und ausbeuterischer. Das moderne Märchen feiert Anti-Konsum und zeigt Habgier die rote Karte.

Sid Sharp: »Moor Myrte und das Zauberseil«, NordSüd, 146 S., 22 €, ab 8

Jugendbuch

Anorexia nervosa
Jake benötigt Hilfe, sonst stirbt er: Der 13-Jährige hat eine Essstörung. Doch es braucht Mut für die Wahrheit und noch mehr Mut, all seine Gefühle zu offenbaren. Der Versroman basiert auf Erfahrungen des Autors.

John Schu: »Louder Than Hunger«, Fischer Sauerländer, 525 S., 19,90 €, ab 12



Deep Talk mit Nina
Ninas beste Freundin trägt eine Alles-cool-Maske und hat Albträume, Aleks gibt alles, um ein »echter Mann« zu werden – und Nina meint, therapiert eingreifen zu müssen. Neue Geschichte aus dem »Kartoffelland«.

Anna Dimitrova: »People Pleaser – Eine für alle und alle für sich«, Arctis, 368 S., 18 €, ab 14

Pappe

Das schönste aller Spiele
»Zehn wilde Kinder spielen gern Versteck. / Kai hält sich die Augen zu, die andern laufen weg.« Auf jeder Doppelseite verschwindet ein Kind, am Ende lassen sich die Versteckten vom Betrachter finden: »Alle wieder da!«

Yvonne Hergane, Christiane Pieper: »Alle weg«, Peter Hammer Verlag, 26 S., 14 €, ab 3



Papa war auch mal klein
Papa ist sehr vernünftig. Als Kind aber hat er seinen Spinat ins Aquarium gekippt, ewig rumgetrödelt und war ein Quatschmacher. Letzteres ist er zum Glück immer noch! Bringt Kinder wie Väter zum Wiehern.

Moritz Neumeier, Timo Zett: »Kleiner Papa – Großer Papa«, Oetinger, 16 S., 12 €, ab 3

Fällt aus dem Rahmen

Ein Tausendsassa
Eine gereimte und gemalte Liebeserklärung an den Pinsel, der dem Erfinder des Regenogenfischs verschiedenste Stile ermöglicht hat. Tolle Idee, um Kinder neugierig auf Maltechniken zu machen und sie zu inspirieren.

Marcus Pfister: »Jedem seinen Pinsel! Die bunte Welt der Malstile«, NordSüd, 40 S., 18 €, ab 6



Zweimonatlich wählt eine Jury (Börsenblatt-Redakteur Stefan Hauck, Kulturjournalistin Verena Hoenig, Buchhändlerin Katrin Rüger und Literaturkritiker Ralf Schweikart) für das Börsenblatt die besten Kinder- und Jugendbücher aus.



Illustration © Anke Kuhl